

MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

10. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 11. Februar 1957

Nummer 10

Inhalt

(Schriftliche Mitteilung der veröffentlichten RdErl. erfolgt nicht.)

A. Landesregierung.

B. Ministerpräsident — Staatskanzlei —.

C. Innenminister.

D. Finanzminister.

RdErl. 26. 1. 1957, Abgeltung von Besetzungsschäden; hier: Gewährung eines Ausgleichs für den Unterhalt von Kindern, die bei einer Vergewaltigung gezeugt worden sind. S. 237. — RdErl. 30. 1. 1957, Besoldungsrechtliche Bewertung der DM-Ost. S. 240.

E. Minister für Wirtschaft und Verkehr.

Bek. 25. 1. 1957, Zulassung und Zurücknahme der Zulassung von Sprengmitteln für die der bergbehördlichen Aufsicht unterstehenden Betriebe. S. 239/40.

F. Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

G. Arbeits- und Sozialminister.

H. Kultusminister.

J. Minister für Wiederaufbau.

II A. Bauaufsicht: RdErl. 25. 1. 1957, Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung neuer Baustoffe und Bauarten. S. 241/42.

K. Justizminister.

Berichtigung. S. 255/56.

D. Finanzminister

Abgeltung von Besetzungsschäden; hier: Gewährung eines Ausgleichs für den Unterhalt von Kindern, die bei einer Vergewaltigung gezeugt worden sind

RdErl. d. Finanzministers v. 26. 1. 1957 —
VL 4600 — 9000/56 III E 2

Der Bundesminister der Finanzen hat mit RdSchr. vom 17. 12. 1956 — II E/1 — BL 1112/04250 — 352/56 — folgendes mitgeteilt:

„Bei der Anwendung des Gesetzes über die Abgeltung von Besetzungsschäden hat sich die Frage ergeben, ob für Schäden, die infolge einer Vergewaltigung entstanden sind, eine Entschädigung gewährt werden kann. Sie wird zu bejahen sein, da man in der Vergewaltigung eine Verletzung des Körpers oder der Gesundheit insofern sehen kann, als sie nicht nur einen Eingriff in die körperliche Integrität darstellt, sondern auch in aller Regel psychische Rückwirkungen mit sich bringt. Als Entschädigung kann insbesondere die Erstattung etwa entstandener Heilungskosten sowie die Gewährung von Schmerzensgeld in Betracht kommen.

Ist bei einer Vergewaltigung ein Kind gezeugt worden, so wird man auch die Aufwendungen, die der Mutter durch den Unterhalt des Kindes entstehen, als einen durch die Vergewaltigung verursachten Schaden zu betrachten haben. Ob für Schäden dieser Art nach den die Entschädigung bei Körper- und Gesundheitsverletzung abschließend regelnden §§ 15 bis 20 BesAbgeltG eine Entschädigung gewährt werden kann, mag bei der Fassung des hier allein in Betracht kommenden § 15 Abs. 2 zweifelhaft sein. Da es jedoch unbillig wäre, wenn die Kindesmutter keinen Ersatz für diese Aufwendungen erhielte, erkläre ich mich — unbeschadet der Entscheidung über die Rechtsfrage — damit einverstanden, daß ihr gemäß § 40 BesAbgeltG ein Ausgleich gewährt wird, vorausgesetzt, daß der Tatbestand der §§ 2 und 4 BesAbgeltG erfüllt ist.

Der Ausgleich, der unabhängig von der Bedürftigkeit der Kindesmutter zu gewähren ist, bemißt sich nach dem Betrag, den der Vater des Kindes gemäß § 1708 BGB als Unterhalt zu leisten hätte. Er wird in Form einer monatlich im voraus zu zahlenden Geldrente gewährt, und zwar vom 1. Dezember 1955 ab bis zu dem sich aus § 1708 BGB ergebenden Zeitpunkt. Befindet sich das Kind zur Zeit der Vollendung des 16. Lebensjahres noch in der Berufsausbildung, so wird der Ausgleich über diesen Zeitpunkt hinaus bis zur Beendigung der Berufsausbildung, längstens jedoch bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres, gewährt mit der Maßgabe, daß ein eigenes Einkommen des Kindes, soweit es 50,— DM im Monat übersteigt, auf die Ausgleichszahlung angerechnet wird. Die Ausgleichszahlung entfällt, wenn und soweit der Vater des Kindes für dessen Unterhalt aufkommt.

Der Ausgleich wird auf Antrag gewährt. Antragsberechtigt ist die Kindesmutter; ist diese verstorben, so kann derjenige den Antrag stellen, der für den Unterhalt des Kindes aufzukommen hat. Die Anträge sind bis zum 30. Juni 1957 bei dem für den derzeitigen Wohnsitz des Antragsberechtigten zuständigen Amt für Verteidigungslasten zu stellen.

Die Entscheidung über die Anträge übertrage ich den Herren Finanzministern und Finanzsenatoren der Länder — dem Herrn Senator für Finanzen in Berlin — mit der Befugnis, sie auf die ihnen nachgeordneten Behörden der Verteidigungslastenverwaltung weiter zu übertragen. Ich darf darauf hinweisen, daß einem Antrag nur dann stattzugeben ist, wenn einwandfrei festgestellt wird, daß das Kind aus einer Vergewaltigung hervorgegangen ist.

Im Falle der Übertragung der Entscheidungsbefugnis auf die Behörden der Verteidigungslastenverwaltung ist die Zustimmung des Vertreters des Bundesinteresses einzuholen, wenn ein Ausgleich gewährt werden soll.“

Die Entscheidungsbefugnis für derartige Fälle übertrage ich hiermit den mit der Abwicklung von Besatzungspersonen- und -sachschäden beauftragten Stadt- und Landkreisverwaltungen Aachen, Dortmund, Detmold, Düssel-

dorf, Bonn und Münster. Bei anderen Verteidigungslastenämtern des Landes eingehende Anträge bitte ich an die vorgenannten Verteidigungslastenämter abzugeben.

Die Ausgaben, die in Durchführung dieses RdErl. entstehen, sind zu Lasten des Kapitels 3511 a Titel 950, Untertitel 7, des Bundeshaushalts für das Rechnungsjahr 1956 zu buchen. Die entsprechenden Haushaltsmittel gelten hiermit als zugewiesen.

Eine Verlautbarung in der Presse bezüglich des Termins zur Einreichung der Anträge (30. 6. 57) wird von mir veranlaßt. Außerdem bitte ich, eine örtliche Bekanntgabe des Antragstermins in geeigneter Weise, z. B. durch Aushang am Schwarzen Brett der Gemeinden, zu veranlassen.

— MBl. NW. 1957 S. 237.

Besoldungsrechtliche Bewertung der DM-Ost

RdErl. d. Finanzministers v. 30. 1. 1957 —
B 2720 — 380/IV/57

Das Landesfinanzamt Berlin hat den Durchschnittskurs der DM-Ost gemäß § 1 Abs. 2 der Überleitungsverordnung zur Regelung des Steuerrechts nach der Währungsergänzungsverordnung (Dritte Steuerüberleitungsverordnung) vom 22. Juni 1949 (Verordnungsblatt für Berlin I Nr. 41 S. 200) für den Monat

Dezember 1956 auf

100 DM-Ost = 23,70 DM-West

festgesetzt.

Bezug: RdErl. d. Finanzministers v. 27. 4. 1951 (MBl. NW. S. 544).

— MBl. NW. 1957 S. 240.

E. Minister für Wirtschaft und Verkehr

Zulassung und Zurücknahme der Zulassung von Sprengmitteln für die der bergbehördlichen Aufsicht unterstehenden Betriebe

Bek. d. Ministers für Wirtschaft und Verkehr v. 25. 1. 1957 — III/B 2 — 23 — 12

A. Auf Grund des § 1 der Polizeiverordnung über den Vertrieb von Sprengmitteln an den Bergbau vom 6. März 1952 (GV. NW. S. 45) habe ich die unten genannten Bergbausprengmittel als Nachtrag VI in die Liste der Bergbausprengmittel vom 18. 12. 1951 (MBl. NW. 1952, S. 22 ff.) aufgenommen und damit zum Vertrieb an die der bergbehördlichen Aufsicht unterstehenden Betriebe des Landes Nordrhein-Westfalen zugelassen.

Die bergbehördlichen Vorschriften über die Verwendung der Sprengmittel werden durch diese Liste nicht berührt.

Nachtrag VI zur Liste der Bergbausprengmittel

1. Gesteinssprengstoffe

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Sprengstoffs	Firma und Fabrik	Zulassungsbereich
1221	Ammon-Gelit 1	2. Wasag-Chemie Aktiengesellschaft, Essen a) . . . b) Fabrik Neumarkt/Opf.	Gesamter Bergbau
1222	Ammon-Gelit 2	2. Wasag-Chemie Aktiengesellschaft, Essen a) . . . b) Fabrik Neumarkt/Opf. 3. Dynamit-Nobel-Saarwellingen GmbH., Saarwellingen-Saar Fabrik Saarwellingen-Saar	dgl.
1223	Ammon-Gelit 3	2. Wasag-Chemie Aktiengesellschaft, Essen a) . . . b) Fabrik Neumarkt/Opf. 3. Dynamit-Nobel-Saarwellingen GmbH., Saarwellingen-Saar Fabrik Saarwellingen-Saar	dgl.
1231	Donarit 1	2. Wasag-Chemie Aktiengesellschaft, Essen a) . . . b) Fabrik Neumarkt/Opf.	dgl.
1265	Brunnenpatrone Seismo-Gelit 1	Dynamit-Actien-Gesellschaft vorm. Alfred Nobel & Co., Troisdorf, Fabrik Schlebusch	Tiefbohrungen vom Tage aus bei geophysikalischen Untersuchungen
1263	Brunnenpatrone Ammon-Gelit S	Wasag-Chemie Aktiengesellschaft, Essen, Fabrik Sythen	dgl.

2. Wettersprengstoffe

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Sprengstoffs	Firma und Fabrik	Zulassungsbereich
2112	Wetter-Nobelit B	1. . . . 2. Dynamit-Nobel-Saarwellingen GmbH., Saarwellingen-Saar, Fabrik Saarwellingen-Saar	Gesamter Bergbau

5. Elektrische Zünder

Lfd. Nr.	Art des Zünders	Firma und Fabrik	Fabrik- zeichen der Zünder- sprengkapsel	a) Abstand b) Anzahl der Zeit- stufen	Zulassungsbereich
5217	Nichtschlagwettersicherer Millisekundenzünder mit Brückenzündpille T/A1/3/T 7	Dynamit-Actien-Gesell- schaft vorm. Alfred Nobel & Co., Troisdorf Fabrik Troisdorf	T	a) 34 ms b) 18	Gesamter Bergbau mit Ausnahme von Schlagwettergruben

10. Pulverzündschnüre

Lfd. Nr.	Art der Zündschnur	Firma und Fabrik	Marken- faden	Zulassungsbereich
1023	Doppelte geteerte Zündschnur J	Poudreries Réunies de Belgique S. A., Bruxelles, Fabrik Cler- mont Sous Huy	rot	Gesamter Bergbau mit Ausnahme von Schlag- wettergruben
1024	Doppelte geteerte Zündschnur B	dgl.	dgl.	dgl.

B. Auf Grund des § 1 der Polizeiverordnung über den Vertrieb von Sprengmitteln an den Bergbau vom 6. März 1952 (GV. NW. S. 45) habe ich die unten genannten Bergbausprengmittel aus der Liste der Bergbausprengmittel vom 18. 12. 1951 (MBL. NW. 1952, S. 22 ff.) mit ihrem Nachtrag V vom 11. 2. 1956 (MBL. NW. S. 374) gestrichen und damit die Zulassung zum Vertrieb an die der bergbehördlichen Aufsicht unterstehenden Betriebe des Landes Nordrhein-Westfalen zurückgenommen.

Streichungen aus der Liste der Bergbausprengmittel

1. Gesteinssprengstoffe

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Sprengstoffs	Firma und Fabrik	Zulassungsbereich
1263	Brunnenpatrone Ammon- Gelit S 8	Wasag-Chemie Aktiengesellschaft, Essen. Fabrik Sythen	Tiefbohrungen vom Tage aus

5. Elektrische Zünder

Lfd. Nr.	Art des Zünders	Firma und Fabrik	Fabrik- zeichen der Zünder- sprengkapsel	a) Abstand b) Anzahl der Zeit- stufen	Zulassungsbereich
5214	Nichtschlagwettersicherer Millisekundenzünder mit Brückenzünder (auch für Sprengungen unter Was- ser geeignet) in Alumini- umhülle	Dynamit-Actien-Gesell- schaft vorm. Alfred Nobel & Co., Troisdorf Fabrik Troisdorf	T	a) ca. 30 ms b) 12	Gesamter Bergbau mit Ausnahme von Schlagwettergruben
5215	Nichtschlagwettersicherer Millisekundenzünder mit Brückenzünder (auch für Sprengungen unter Was- ser geeignet) in Kupfer- hülle	dgl.	dgl.	dgl.	dgl.

— MBL. NW. 1957 S. 239/40.

J. Minister für Wiederaufbau

II A. Bauaufsicht

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung neuer Baustoffe und Bauarten

RdErl. d. Ministers f. Wiederaufbau v. 25. 1. 1957 — II A 4 — 2.405 Nr. 150/57

I

Auf Grund der Bestimmungen des Reichsarbeitsministers v. 31. 12. 1937 (RABl. 1938 S. I 11; ZdB. 1938 S. 82) Abschnitt X (2) zur Verordnung über die allgemeine baupolizeiliche Zulassung neuer Baustoffe und Bauarten v. 8. November 1937 (RGBl. I S. 1177) gebe ich weitere allgemeine Zulassungen bekannt. Die mit *) bezeichneten Zulassungen sind Einlandzulassungen im Sinne der Nr. 8 der mit RdErl. v. 28. 6. 1951 — II A 7.04 Nr. 1635/51 (MBL. NW. S. 813) — bekanntgegebenen Verwaltungsvereinbarung v. 14. 2. 1951 und gelten nur im Lande Nordrhein-Westfalen. Alle übrigen Zulassungen haben nach Inkraftsetzung durch die zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörden der Länder auch in den anderen Ländern der Bundesrepublik Deutschland und dem Lande Berlin Gültigkeit.

Nr.	Zulassungsgegenstand:	Zulassungsinhaber:	Geltungsdauer bis:	Bescheid vom:
0	Wandbauarten:			
0.01	Seibert-Stinnes-Zellensteine	Seibert-Stinnes GmbH., Mülheim/Ruhr	31. 12. 1961	9. 12. 1956
0.02	Kalksand-Hohlblocksteine (Verlängerung der Geltungsdauer: der allgemeinen Zulassung v. 24. 8. 1953, s. Abschn. I, Nr. 11 d. RdErl. v. 24. 11. 1953 — VII C 4 — 2.405 Nr. 3125/53 — MBl. NW. S. 2621/22 —)	Rheiner Kalksandsteinwerke Cirkel u. Co., Rhein-/Westf.	31. 12. 1957	31. 12. 1956
1	Glas und Glasbausteine:			
2	Schornsteinbausteine:			
2.01*)	Doppelwandige Schornsteinformstücke aus Ziegelsplittbeton (Änderung der Nr. 8 der Besonderen Bestimmungen der Zulassung v. 31. 8. 1953, s. Abschn. I, Nr. 2 d. RdErl. v. 11. 5. 1956 — II A 4 — 2.405 Nr. 1022/56 — MBl. NW. S. 1147/48 —)	Simo-Kaminsteinwerk Heinz Siemokat, Köln-Mülheim	31. 12. 1957	26. 6. 1956
2.02*)	Schornsteinformstücke aus Ziegelsplittbeton für stärkere Feuerungen (eingebaute Schornsteine)	Heinz Siemokat, Siemokat-Kaminsteinwerk, Köln-Mülheim	30. 6. 1958	9. 8. 1956
2.03*)	KBB-Formstücke aus Leichtbeton für Hausschornsteine	Kaminbaubedarf GmbH., Essen	30. 6. 1958	10. 8. 1956
2.04*)	„Poka“-Formstücke aus Ziegelsplittbeton für eingebaute oder freistehende Schornsteine	Max Poppel, Siegburg	30. 6. 1958	13. 8. 1956
2.05*)	Schamotte-Formstücke für Abgasrohre und Abgasschornsteine	P. Gütten-Söhne, Adendorf bei Bonn	30. 9. 1958	15. 9. 1956
2.06	Plewa-Formstücke für Rauchschornsteine (Kamine) (Verlängerung der Geltungsdauer: der allgemeinen Zulassung v. 27. 9. 1951, s. Abschn. I, Nr. 2 d. RdErl. v. 30. 1. 1952 — II A 7.2: Nr. 13/52 — MBl. NW. S. 165/166 —)	Jakob Plein-Wagner Söhne, Speicher (Eifel)	31. 12. 1957	19. 12. 1956
3	Deckenbauarten, Dachbauarten und Treppen:			
3.01	„Ytong“-Dachplatten B 35 (Duisburg) (Verlängerung der Geltungsdauer der allgemeinen Zulassung v. 23. 10. 1954, s. Abschn. I, Nr. 32 d. RdErl. v. 9. 11. 1954 — VII C 3 — 2.405 Nr. 2770/54 — MBl. NW. S. 2075/76 —)	WYAG, Westdeutsche Ytong AG., Duisburg	30. 6. 1957	26. 6. 1956
3.02*)	Stahlbeton-Rippendiele als Dachplatte	Arbeitsgemeinschaft Schumacher-Paufler, Köln	31. 12. 1960	15. 9. 1956
3.03*)	Stahlbeton-Rippendiele als Schalungs- und Bewehrungsplatte	Arbeitsgemeinschaft Schumacher-Paufler, Köln	31. 12. 1960	15. 9. 1956
3.04*)	Stahlleichtträgerdecke, System „M-S-Decke“	Bauingenieurbüro Paul Merrettig, Bottrop i. W.	31. 8. 1961	15. 9. 1956
3.05	Stahlbetonrippendecke, System „Milz-K-Decke“ (s. Abschn. III, Nr. 3.01 dieses RdErl.)	Josef Milz VDI, Kall/Eifel	30. 6. 1961	28. 10. 1956
3.06*)	„Wirus“-Zwischenbauteile aus Holzfaserverhartplatten für Stahlbetonrippendecken	Wirus-Hartplatten- Gesellschaft m.b.H., Gütersloh/Westf.	31. 12. 1957	11. 12. 1956
3.07	Spannbeton-Montagedecke System „Kölner Decke I“ (Balkendecke) (Verlängerung der Geltungsdauer der allgemeinen Zulassung v. 19. 11. 1953, s. Abschn. I, Nr. 4 d. RdErl. v. 3. 6. 1954 — VII C 3 — 2.405 Nr. 1022/54 — MBl. NW. S. 971/72 — und des Nachtragsbescheides v. 23. 10. 1954, s. Abschn. I, Nr. 34 d. RdErl. v. 9. 11. 1954 VII C 3 — 2.405 Nr. 2770/54 — MBl. NW. S. 2075/76 —)	Kölner Deckenbau GmbH., Leverkusen-Küppersteg	31. 12. 1957	20. 12. 1956
3.08	Spannbeton-Montagedecke System „Kölner Decke II“ (Rippendecke) (Verlängerung der Geltungsdauer der allgemeinen Zulassung v. 26. 2. 1954, s. Abschn. I, Nr. 27 d. RdErl. v. 3. 6. 1954 — VII C 3 — 2.405 Nr. 1022/54 — MBl. NW. S. 971/72 —)	Kölner Deckenbau GmbH., Leverkusen-Küppersteg	31. 12. 1957	20. 12. 1956
3.09*)	WH-U-Balkendecke	Wilhelm Haas, Betonsteinwerk, Remscheid-Lennep	30. 9. 1960	21. 12. 1956

Nr.	Zulassungsgegenstand:	Zulassungsinhaber:	Geltungsdauer bis:	Bescheid vom:
3.10	Spannbetondecke System „Blitzko“ (Verlängerung der Geltungsdauer der allgemeinen Zulassung v. 16. 10. 1953 s. Abschn. I, Nr. 1 d. RdErl. v. 3. 6. 1954 — VII C 3 — 2.405 Nr. 1022/54 — MBl. NW. S. 971/72 —)	M. Kohlmaier, Spannbetonwerk, Köln-Niehl	31. 12. 1957	31. 12. 1956
3.11*)	Spannbeton-Montagedecke System „Reinartz II“ (Verlängerung der Geltungsdauer der allgemeinen Zulassung v. 30. 4. 1955, s. Abschn. I, Nr. 12*) d. RdErl. v. 27. 8. 1955 — II A 4 — 2.405 Nr. 2330/55 — MBl. NW. S. 1799/90 —)	Lor. Reinartz u. Söhne Kom.-Ges., Aachen	31. 12. 1957	31. 12. 1956
4	Betonstähle:			
4.01	„High-Bond-Stahl“ Betonrippenstahl (quergerippter Betonformstahl) der Betonstahlgruppen I, IIa, IIIa und IVa (Ergänzung der Besonderen Bestimmungen der Zulassung v. 29. 12. 1955, s. Abschn. I, Nr. 10 d. RdErl. v. 11. 5. 1956 — II A 4 — 2.405 Nr. 1022/55 — MBl. NW. S. 1147/48 —)	ARTEWEK, Handelsgesellschaft für Berg- u. Hüttenerzeugnisse mbH., Köln	31. 12. 1958	3. 7. 1956
4.02	Torstahl als Sonderbetonstahl III	Isteg-Stahl-Ges. mbH., Köln-Rhein	31. 12. 1960	1. 9. 1956
4.03	Geschweißte Bewehrungsmatten „Brand“	Josef Brand GmbH., Duisburg-Hamborn	31. 12. 1959	15. 9. 1956
4.04	Neptun-Stahl 80/120 (verdreht) als Sonderbetonstahl mit Querrippen und Neptun-Stahl 50/80 (nicht verdreht) als naturharter Betonstahl für Bügel	Felten u. Guillaume Carlswerk Eisen u. Stahl AG., Köln-Mülheim	31. 12. 1958	28. 9. 1956
4.05	Vergütete Spannstähle für Spannglieder von Spannbetonbauteilen	Hüttenwerk Rheinhausen Aktiengesellschaft, Rheinhausen	31. 12. 1959	8. 10. 1956
4.06	Vergütete Spannstähle Oval, mit und ohne Rippen für Spannglieder von Spannbetonbauteilen	Hüttenwerk Rheinhausen Aktiengesellschaft, Rheinhausen	31. 12. 1959	8. 10. 1956
4.07	Warmgewalzte (naturharte) Spannstähle für Spannglieder von Spannbetonbauteilen	Hüttenwerk Rheinhausen Aktiengesellschaft, Rheinhausen	31. 12. 1959	8. 10. 1956
4.08	Kaltgezogene Spannstähle für Spannglieder von Spannbetonbauteilen	Felten u. Guillaume Carlswerk Eisen u. Stahl AG., Köln-Mülheim	31. 12. 1959	8. 10. 1956
4.09	Vergüteter Spannstahl „Neptun“ rechteckig, mit und ohne Rippen für Spannglieder von Spannbetonbauteilen	Felten u. Guillaume Carlswerk Eisen u. Stahl AG., Köln-Mülheim	31. 12. 1959	8. 10. 1956
4.10	Nockenstahl von 5 bis 10 mm \varnothing als Betonstahl III	Nockenstahl GmbH., Köln-Deutz	31. 12. 1961	10. 12. 1956
4.11	Geschweißte Bewehrungsmatten „Baustahlgewebe“ (Verlängerung der Geltungsdauer der allgemeinen Zulassung v. 3. 7. 1951, s. Abschn. I, Nr. 1 d. RdErl. v. 30. 1. 1952 — II A 7.21 Nr. 13/52 — MBl. NW. S. 165/166 —)	Bau-Stahlgewebe GmbH., Düsseldorf-Oberkassel	31. 12. 1957	31. 12. 1956
4.12	Geschweißte Bewehrungsmatten „Betonstahlmatten“ (Verlängerung der Geltungsdauer der allgemeinen Zulassung v. 6. 2. 1952, s. Abschn. I, Nr. 2 d. RdErl. v. 16. 5. 1952 — II A 7.21 Nr. 1140/52 — MBl. NW. S. 551 —)	Kaufmann u. Lindgens KG., Wegberg Krs. Erkelenz	31. 12. 1957	31. 12. 1956
5	Betonzusatzmittel:			
5.01	Betonzusatzmittel Verflüssiger W. S. als Betonverflüssiger (BV)	Woermann GmbH., Salzkotten i. W.	30. 6. 1959	6. 8. 1956
5.02	Betonzusatzmittel Muraplast als luftporenbildender Betonverflüssiger (LPV)	Organa-Bautenschutz-GmbH., Bochum-Gerthe	31. 12. 1959	12. 12. 1956
6	Bindemittel:			
6.01	Braunkohlenmischbinder „Fortunit“ (Verlängerung der Geltungsdauer der allgemeinen Zulassung v. 12. 11. 1951, s. Abschn. I, Nr. 5 d. RdErl. v. 30. 1. 1952 — II A 7.21 Nr. 13/52 — MBl. NW. S. 165/166 — und des Änderungsbescheides v. 30. 11. 1955, s. Abschn. I, Nr. 9 d. RdErl. v. 11. 5. 1956 — II A 4 — 2.405 Nr. 1022/56 — MBl. NW. S. 1147/48 —)	Rheinische Aktiengesellschaft für Braunkohlenbergbau und Brikettfabrikation, Köln	30. 6. 1957	31. 12. 1956

Nr.	Zulassungsgegenstand:	Zulassungsinhaber:	Geltungsdauer bis:	Bescheid vom:
7	Gerüste und Gerüstbauteile, Schalungsträger:			
7.01	Fuchs-Hescha-Stahlschuh	F. Fuchs, Dortmund	31. 5. 1961	26. 5. 1956
7.02	RöRo-Schalungsträger	Röhren- und Roheisen-Großhandel GmbH, Düsseldorf, Abt. RöRo-Stahlrohrgerüste	31. 8. 1961	18. 8. 1956
7.03	Wellsteg-Träger	Rheinische Wellsteg Gesellschaft mbH, Düsseldorf	31. 8. 1961	24. 8. 1956
7.04*)	Fanggerüst (Verlängerung der Geltungsdauer der allgemeinen Zulassung v. 8. 6. 1954, s. Abschn. I, Nr. 5 d. RdErl. v. 9. 11. 1954 — VII C 3 — 2.405 Nr. 2770/54 — MBl. NW. S. 2075/76 —)	W. Wiedenfeld, Düsseldorf	31. 12. 1957	29. 12. 1956
8	Grundstückseinrichtungsgegenstände:			
9	Verschiedenes:			
9.01	Feuerhemmende, einflügelige Stahltür (Verlängerung der Geltungsdauer der allgemeinen Zulassung v. 4. 6. 1954, s. Abschn. I, Nr. 3 d. RdErl. v. 9. 11. 1954 — VII C 3 — 2.405 Nr. 2770/54 — MBl. NW. S. 2075/76 —)	Fachabt. Stahltüren und -tore, Hagen i. W.	30. 6. 1957	30. 6. 1956

II

Die folgenden, von anderen Ländern der Bundesrepublik Deutschland und von dem Lande Berlin erteilten allgemeinen Zulassungen setze ich hiermit auf Grund der Nr. 5.7 der mit RdErl. v. 28. 6. 1951 — II A 7.04 Nr. 1635/51 (MBl. NW. S. 813) — bekanntgegebenen Verwaltungsvereinbarung v. 14. 2. 1951 im Lande Nordrhein-Westfalen in Kraft:

Nr.	Zulassungsgegenstand:	Zulassungsinhaber:	Geltungsdauer bis:	Land Bescheid vom:
0	Wandbauarten:			
0.01	Großformatiger T-Hohlblockstein	Schlosser u. Co. Michelbacher Hütte b. Michelbach-Nassau	30. 4. 1959	Hessen 19. 4. 1956
0.02	Presto-T-Steine K 24 und K 30	Müller u. Warnke, Frankfurt/M.-Höchst	30. 4. 1959	Hessen 21. 4. 1956
0.03	Beton-Schalungssteine „KW“ für Kellermauerwerk	Hans Mumm, Betonsteinwerk, Einfeld/Neumünster	31. 12. 1960	Schlesw.-H. 30. 4. 1956
0.04	Wandbauart „Weser“	Deutsche Heraklith AG., Simbach/Inn	30. 6. 1959	Bayern 27. 6. 1956
0.05	Suka-Silo-Bauart	Suka-Silo-Bau Heinrich Kling, München-Solln	31. 7. 1961	Bayern 4. 7. 1956
0.06	Huki-T-Steine, Form A und B	Vereinigung Deutscher Einkorn-Betonwaren-Hersteller eGmbH., München 12	31. 7. 1959	Bayern 6. 7. 1956
0.07	Huki-Rechtecksteine, Form A	Vereinigung Deutscher Einkorn-Betonwaren-Hersteller eGmbH., München 12	31. 7. 1959	Bayern 6. 7. 1956
0.08	Kalkschlackensteine „Granulit“	Gebr. Willersinn KG., Ludwigshafen-Oggersheim	31. 12. 1959	Rheinl.-Pf. 26. 7. 1956
0.09	Schalungsstein „Heka“	Erwin Hentschel Betonwarenfabrikation, Eich Kreis Worms	31. 12. 1961	Rheinl.-Pf. 30. 7. 1956
0.10	Porengipsplatten „Porolith“ von 60 u. 120 mm Dicke (Verlängerung der Geltungsdauer der allgemeinen Zulassung v. 10. 9. 1951, s. Abschn. 2, Nr. 3 d. RdErl. v. 30. 1. 1952 — II A 7.21 Nr. 13/52 — MBl. NW. S. 165/166 —)	Porolith, Inh. Wilhelm Bernadelli, Wunstorf	31. 12. 1957	Nieders. 26. 11. 1956

Nr.	Zulassungsgegenstand:	Zulassungsinhaber:	Geltungsdauer bis:	Land Bescheid vom:
1	Glas und Glasbausteine:			
2	Schornsteinbausteine:			
3	Deckenbauarten, Dachbauarten und Treppen:			
3.01	L-Montagedecke	Falzziegelwerke Ludowici K.a.A., Jockgrim/Pfalz	31. 12. 1960	Rheinl.-Pf. 5. 1. 1956
3.02	Zech-Decke (s. Abschn. III, Nr. 3.02 dieses RdErl.)	Betonwerk E. G. Horn-eber, Nürnberg-W.	31. 12. 1957	Bayern 10. 3. 1956
3.03	Blitz-Fertig-Treppe	Ing.-Büro E. Magar, Würzburg	30. 4. 1961	Bayern 26. 4. 1956
3.04	Ytong-Dachplatten aus dampfgehärtem Porenbeton der Güteklasse B 35	Messel-Ytong, Paraffin-u. Mineralölwerk Grube Messel bei Darmstadt	30. 4. 1957	Hessen 27. 4. 1956
3.05	Monofer-Decken (s. Abschn. III, Nr. 3.03 dieses RdErl.)	Dipl.-Ing. Max Geßner, Lochham bei München	31. 1. 1957	Bayern 2. 5. 1956
3.06	Monofer-Decken (Ergänzung der Besonderen Bestimmung 2 Absatz 1 der Zulassung v. 2. 5. 1956)	Dipl.-Ing. Max Geßner, Lochham bei München	31. 1. 1957	Bayern 25. 7. 1956
3.07	Spannbetonbalkendecke System Dendl	Hans Dendl, Bau-geschäft, Straubing	31. 10. 1959	Bayern 24. 5. 1956
3.08	CMB-Decke (Verlängerung der Geltungsdauer der allge-meinen Zulassung v. 20. 5. 1954, s. Abschn. II, Nr. 21 d. RdErl. v. 9. 11. 1954 — VII C 3 — 2.405 Nr. 2770/54 — MBl. NW. S. 2075/76 —)	Zivilingenieur Fritz Oppel, Darmstadt	31. 12. 1956	Hessen 29. 5. 1956
3.09	Ova-Decke (Neufassung von Nr. 2 der Besonderen Be-stimmungen der allgemeinen Zulassung v. 3. 3. 1955, s. Abschn. II, Nr. 9 d. RdErl. v. 27. 6. 1955 — II A 4 — 2.405 Nr. 2300/55 — MBl. NW. S. 1789/90 —)	„Ova“-Decken, Direktor Rudolf Scholl, München 42	31. 12. 1958	Bayern 4. 6. 1956
3.10	Stahlbeton-Rippendecke System „Eilbrecht“ (Verlängerung der Geltungsdauer der allge-meinen Zulassung v. 22. 4. 1953, s. Abschn. II, Nr. 8 d. RdErl. v. 24. 11. 1953 — VII C 4 — 2.405 Nr. 3125/53 — MBl. NW. S. 2021/22 —)	Bauingenieur Heinz Eilbrecht, Offenbach/Main	31. 12. 1956	Hessen 13. 6. 1956
3.11	Celonit-Dachplatten aus dampfgehär-tetem Gasbeton der Güteklasse 50 (Verlängerung der Geltungsdauer der allge-meinen Zulassung v. 10. 5. 1954, s. Abschn. II, Nr. 18 d. RdErl. v. 9. 11. 1954 — VII C 3 — 2.405 Nr. 2770/54 — MBl. NW. S. 2075/76 —)	Deutsche Porenbeton GmbH, Hamburg 11	31. 5. 1957	Hamburg 23. 6. 1956
3.12	Celonit-Deckenplatten aus dampfge-härtetem Gasbeton der Güteklasse 50 (Verlängerung der Geltungsdauer der allge-meinen Zulassung v. 9. 6. 1954, s. Abschn. II, Nr. 31 d. RdErl. v. 9. 11. 1954 — VII C 3 — 2.405 Nr. 2770/54 — MBl. NW. S. 2075/76 —)	Deutsche Porenbeton GmbH, Hamburg 11	31. 5. 1957	Hamburg 25. 6. 1956
3.13	Kaiser-Massivdecke	Bauing.-Büro Dipl.-Ing. W. Kaiser, Frankfurt/M.	31. 7. 1959	Hessen 9. 7. 1956
3.14	Kaiser-Gitterträgerdecke (s. Abschn. III, Nr. 3.04 dieses RdErl.)	Bauing.-Büro Dipl.-Ing. W. Kaiser, Frankfurt/M.	31. 7. 1959	Hessen 9. 7. 1956
3.15	„Omnia“-Stahlleichtträgerdecke (s. Abschn. III, Nr. 3.05 dieses RdErl.)	Rheinbau GmbH, Rheindecken-Organi-sationsbüro Wiesbaden	31. 7. 1959	Hessen 13. 7. 1956
3.16	Stahlbetonrippendecken mit Ortbeton-platte System „Fessen“	Paul Fessen GmbH, Hanau/M.	31. 7. 1961	Hessen 14. 7. 1956
3.17	Stahlbeton-Füllkörperdecke „Pillat“	Ing. Ernst Pillat, Kiel	31. 12. 1960	Schlesw.-H. 10. 8. 1956
3.18	Seibert-Stinnes-Hohlbalkendecke „16“ (Verlängerung der Geltungsdauer der allge-meinen Zulassung v. 22. 7. 1952, s. Abschn. 2, Nr. 15 d. RdErl. v. 14. 11. 1952 — II A 3:2.405 Tgb.-Nr. 3094/52 — MBl. NW. S. 1667/68 —)	Seibert-Stinnes GmbH., Zweigbüro München, München 38	30. 6. 1957	Bayern 11. 8. 1956
3.19	Stahlbeton-Balkendecke System „Rapid“	Central-Büro für Eisenbetonträger System „Rapid“, Karlsruhe-Durlach	31. 3. 1961	Baden-W. 25. 8. 1956

Nr.	Zulassungsgegenstand:	Zulassungsinhaber:	Geltungsdauer bis:	Land Bescheid vom:
3.20	Delta-Spannbetonträgerdecke	Nordbayer. Baudelta Zentralbüro, Inh. Fritz Frosch, Gunzenhausen	31. 10. 1959	Bayern 1. 10. 1956
3.21	Spannbeton-Balkendecke System „Lindemann u. Schmauder, Typ S 16“	Lindemann u. Schmauder, Deckenbau, Ulm/Donau	30. 9. 1960	Baden-W. 20. 10. 1956
3.22	Stahlbeton-Balkendecke System „Legiba“	Legiba-Deckenzentralbüro H. Lehmann, Karlsruhe	30. 9. 1959	Baden-W. 25. 10. 1956
3.23	„Ytong“-Dachplatten aus dampfgehärtetem Porenbeton der Güteklasse B 35 (Verlängerung der Geltungsdauer der allgemeinen Zulassung und Neufassung des Abschn. 10 der Besonderen Bestimmungen der allgemeinen Zulassung v. 16. 3. 1955, s. Abschn. II, Nr. 15 d. RdErl. v. 27. 8. 1955 — II A 4 — 2.405 Nr. 2300/55 — MBl. NW. S. 1789/90 —)	Steine und Erden GmbH., Goslar/Harz	31. 12. 1957	Nieders. 26. 11. 1956
3.24	„Ytong-Salzgitter“-Dachplatten B 50 (Verlängerung der Geltungsdauer der allgemeinen Zulassung v. 24. 11. 1955, s. Abschn. II, Nr. 17 d. RdErl. v. 11. 5. 1956 — II A 4 — 2.405 Nr. 1022/56 — MBl. NW. S. 1147/48 —)	Steine und Erden GmbH., Goslar/Harz	31. 12. 1957	Nieders. 26. 11. 1956
3.25	Stahlbetonfertigtreppe „Bürkle“ (Verlängerung der Geltungsdauer der allgemeinen Zulassung v. 16. 2. 1953 mit den Änderungen v. 17. 7. 1954 und 10. 8. 1955, s. Abschnitt 2, Nr. 18 d. RdErl. v. 10. 6. 1953 — II A 4 — 2.405 Nr. 1452/53 — MBl. NW. S. 1041/1042 — und s. Abschn. II, Nr. 37 d. RdErl. v. 9. 11. 1954 — VII C 3 — 2.405 Nr. 2770/54 — MBl. NW. S. 2075/76 —)	Karl Bürkle, Bauunternehmung, Betonwerk, Schmieden Krs. Waiblingen	31. 12. 1957	Baden-W. 1. 12. 1956
4	Betonstähle:			
4.01	Geschweißte Bewehrungsmatte „Baustahlgitter Kehl“	Süddeutsches Drahtverarbeitungs- werk GmbH., Kehl a. Rh.	31. 12. 1958	Baden-W. 19. 5. 1956
4.02	Geschweißte Bewehrungsmatte „Haug“ (Änderung der Besonderen Bestimmungen der Zulassung v. 7. 6. 1955, s. Abschn. II, Nr. 32 d. RdErl. v. 27. 8. 1955 — II A 4 — 2.405 Nr. 2300/55 — MBl. NW. S. 1789/90 — s. Nr. 4.05 dieses Abschn.)	Haug GmbH., Drahtstift- u. Bewehrungsgitterfabrik, Ebersbach (Fils)	31. 12. 1956	Baden-W. 22. 5. 1956
4.03	Geschweißte Bewehrungsmatte „Schuler“	Drahtwerk Schuler KG., Göppingen	31. 3. 1961	Baden-W. 20. 7. 1956
4.04	Betonrippenstahl (quergerippter Betonformstahl) der Betonstahlgruppen I, II A und IIIa	Neunkircher Eisenwerk AG., vormals Gebr. Stumm, Neunkirchen (Saar)	31. 12. 1961	Rheinl.-Pf. 24. 7. 1956
4.05	Geschweißte Bewehrungsmatte „Haug“ (Verlängerung der Geltungsdauer der allgemeinen Zulassung v. 7. 6. 1955, s. Abschn. II, Nr. 38 d. RdErl. v. 27. 8. 1955 — II A 4 — 2.405 Nr. 2300/55 — MBl. NW. S. 1789/90 — und des Änderungsbescheides v. 22. 5. 1956 s. Nr. 4.02 dieses Abschn.)	Haug GmbH., Drahtstift- u. Bewehrungsgitterfabrik, Ebersbach (Fils)	31. 12. 1957	Baden-W. 15. 11. 1956
5	Betonzusatzmittel:			
5.01	Betonzusatzmittel Rajasil V als Betonverflüssiger	Marthahütte GmbH., Marktredwitz/Bayern	31. 3. 1959	Bayern 12. 7. 1956
5.02	Betonzusatzmittel „LP-Rheinau“ als luftporenbildendes Betonzusatzmittel	Rhein-Chemie GmbH., Mannheim-Rheinau	30. 6. 1959	Baden-W. 24. 7. 1956
5.03	Betonzusatzmittel Tricosal-Normal als luftporenbildender Betonverflüssiger	Chemische Fabrik Grünau AG., Zweigniederlassung Illertissen	30. 6. 1959	Bayern 31. 7. 1956
5.04	Betonzusatzmittel Rajasil-D als Betondichtungsmittel	Marthahütte GmbH., Marktredwitz/Bayern	30. 6. 1959	Bayern 22. 8. 1956
5.05	Betonzusatzmittel Rajata-LP als luftporenbildendes Betonzusatzmittel	Marthahütte GmbH., Marktredwitz/Bayern	30. 6. 1959	Bayern 22. 8. 1956
6	Bindemittel:			
6.01	Thurament	Zement-, Kalk- und Thurament-Werke Rosenberg, Sulzbach-Rosenberg Hütte Opf.	30. 6. 1961	Bayern 10. 8. 1956

Nr.	Zulassungsgegenstand:	Zulassungsinhaber:	Geltungsdauer bis:	Land Bescheid vom:
7	Gerüste und Gerüstbauteile, Schalungsträger:			
7.01	Konsolträger für Bauschutz- und Bauputzgerüste „Bauart Bernhard“	Josef Bernhard, Baugeschäft, Augsburg 12	30. 4. 1960	Bayern 9. 3. 1956
7.02	Mannesmann Leichtmetall Rohrramengerüst	Mannesmann Leichtbau GmbH., München 15	31. 9. 1960	Bayern 12. 3. 1956
8	Grundstückseinrichtungsgegenstände:			
9	Verschiedenes:			
9.01	Feuerbeständige Tür „Barbara“	Josef Hebel, Gasbetonwerk, Emmering bei Fürstenfeldbruck	31. 3. 1959	Bayern 28. 2. 1956
9.02	„Dolesta“-Zweigelenkrahmenbinder	Donges Stahlbau GmbH., Darmstadt	31. 7. 1957	Hessen 14. 7. 1956

III

Nachstehende Zulassungen sind zurückgezogen worden:

Nr.	Zulassungsgegenstand:	Zulassungsinhaber:	Geltungsdauer bis:	Land Bescheid vom:
3	Deckenbauarten, Dachbauarten und Treppen:			
3.01*)	Stahlbetonrippendecke „Milz-K-Decke“ (s. Abschn. I, Nr. 11 d. RdErl. v. 11. 5. 1956 — II A 4 — 2.405 Nr. 1022/56 — MBl. NW. S. 1147/48 —) ersetzt durch Zulassung v. 29. 10. 1956 (s. Abschn. I, Nr. 3.05 dieses RdErl.)	Josef Milz VDI, Kall/Eifel	31. 12. 1956	Nordrh.-W. 29. 12. 1955
3.02	Zech-Decke (s. Abschn. II, Nr. 33 d. RdErl. v. 24. 11. 1953 — VII C 4 — 2.405 Nr. 3125/53 — MBl. NW. S. 2021/22 —) ersetzt durch Zulassung v. 10. 3. 1956 (s. Abschn. II, Nr. 3.02 dieses RdErl.)	Betonwerk E. G. Horneber, Nürnberg-W.	31. 12. 1957	Bayern 18. 8. 1953
3.03	Monofer-Decken (s. Abschn. II, Nr. 13 d. RdErl. v. 3. 6. 1954 — VII C 3 — 2.405 Nr. 1022/54 — MBl. NW. S. 971/72 —) ersetzt durch Zulassung v. 2. 5. 1956 (s. Abschn. II, Nr. 3.05 und 3.06 dieses RdErl.)	Dipl.-Ing. Max Geßner, Lochham bei München	31. 12. 1956	Bayern 26. 10. 1953
3.04	Kaiser-Gitterträgerdecke (s. Abschn. II, Nr. 40 d. RdErl. v. 15. 4. 1955 — VII C 3 — 2.405 Nr. 769/55 — MBl. NW. S. 761/62 —) ersetzt durch Zulassung v. 9. 7. 1956 (s. Abschn. II, Nr. 3.14 dieses RdErl.)	Bauing.-Büro Dipl.-Ing. W. Kaiser, Frankfurt/M.	31. 1. 1957	Hessen 5. 2. 1955
3.05	„Omnia“-Stahlleichtträgerdecke (s. Abschn. II, Nr. 6 d. RdErl. v. 16. 4. 1955 — VII C 3 — 2.405 Nr. 769/55 — MBl. NW. S. 761/62 —) ersetzt durch Zulassung v. 13. 7. 1956 (s. Abschn. II, Nr. 3.15 dieses RdErl.)	Rheinbau GmbH., Rheindecken-Organisationsbüro, Wiesbaden	30. 9. 1957	Hessen 6. 9. 1954

Bezug: RdErl. v. 28. 6. 1951 — II A 7.04 Nr. 1635/51 — (MBl. NW. S. 813)
v. 11. 5. 1956 — II A 4 — 2.405 Nr. 1022/56 — (MBl. NW. S. 1147/48)

An die Regierungspräsidenten,
den Minister für Wiederaufbau — Außenstelle Essen —,
alle Bauaufsichtsbehörden,
das Landesprüfamt für Baustatik in Düsseldorf,
die kommunalen Prüfämter für Baustatik in Bielefeld, Bochum, Dortmund, Essen und Köln,
Prüfingenieure für Baustatik,
staatlichen Bauverwaltungen,
Bauverwaltungen der Gemeinden und Gemeindeverbände.

— MBl. NW. 1957 S. 241/42.

Berichtigung

Betrifft: Durchführung des Schwerbeschädigtengesetzes in der öffentlichen Verwaltung; hier: Dienstbereiche und Anzeigepflicht. RdErl. d. Innenministers v. 2. 10. 1956 — II A 2/25.69 — 299/56 (MBL. NW. S. 2369).

In der Anlage 1 unter XV. Polizeieinrichtungen und -behörden muß es auf S. 2373/74 unter B. b) richtig heißen: „13. Oberkreisdirektor als Kreispolizeibehörde des Landkreises Lippstadt“.

— MBL. NW. 1957 S. 255/56.

Einzelpreis dieser Nummer 0,60 DM.

Einzellieferungen nur durch den Verlag gegen Voreinsendung des Betrages zuzgl. Versandkosten (pro Einzelheft 0,15 DM) auf das Postscheckkonto Köln 8516 August Bagel Verlag GmbH, Düsseldorf.
(Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.)

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Druck: A. Bagel, Düsseldorf; Vertrieb: August Bagel Verlag GmbH, Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 4,50 DM, Ausgabe B 5,40 DM.